

2019 war das zweitbeste Jahr des Windkraftausbaus weltweit

Utl.: Für das Pariser Klimaabkommen muss der Ausbau aber noch deutlich gesteigert werden =

St. Pölten (OTS) - Mit rund 60 GW Windkraftleistung konnte 2019 um ein Fünftel mehr Windkraftleistung erreicht werden als im Jahr davor. Die treibenden Länder waren China und die USA, wobei der Anstieg des Ausbaus dort besonders hoch ausfiel, da die Zukunft der Windkraft in diesen Ländern sehr unsicher erscheint.

„Um das Pariser Klimaabkommen erreichen zu können, muss der Windkraftausbau um ein Drittel gesteigert und ab 2030 mehr als verdreifacht werden“, fordert Ben Backwell, Geschäftsführer des weltweiten Windenergieverbandes GWEC und weist darauf hin, dass neben Änderungen der Rahmenbedingungen für den Windkraftausbau auch Kohle- und Gaskraftwerke zugesperrt werden müssen.

Zur ausführlichen [Pressemappe]
(https://www.igwindkraft.at/?mdoc_id=1043138)

~

Rückfragehinweis:

IG Windkraft Österreich
Martin Jaksch-Fliegenschnee
Mobil: 0660/20 50 755
m.fliegenschnee@igwindkraft.at
<https://www.igwindkraft.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/110/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0098 2020-03-25/11:31

251131 Mär 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200325_OTS0098